

## Die Nacht der Seelen

Still ging der Tag, unruhig kam die Nacht  
Ein Sturm zieht auf, was will er hier?  
Er rüttelt an meinem Fenster  
Und heult wie ein verwundetes Tier.

Es sind die einsamen Seelen  
Trösten wollen sie, viele Augen weinen  
Manche haben keine Tränen mehr  
Zu schwer war das Leiden.

Tausend Kerzen sollen leuchten  
Den Seelen gehört heut diese Nacht  
Das Licht wird sie begleiten  
Bis der neue Tag erwacht.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)